

**Bekanntmachung
über die vorübergehende Festlegung von zwei Gebieten mit Flugbeschränkungen**

vom 08. Juni 2026

Auf Grund § 17 Absatz 1 Satz 2 der Luftverkehrs-Ordnung in der Fassung vom 29. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1894), zuletzt geändert durch Artikel 28 des Gesetzes vom 18. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 347), legt das Bundesministerium für Verkehr Folgendes fest:

Als Schutzmaßnahme werden im Fluginformationsgebiet Bremen vorübergehend folgende Gebiete mit Flugbeschränkungen festgelegt:

1. Sektor A „ED-R Eickhofer Heide“

1. 1 Räumliche Ausdehnung und zeitliche Wirksamkeit

1.1.1 Seitliche Begrenzung

52 37 20 N 008 58 06 O – 52 38 06 N 008 59 02 O – 52 36 34 N 009 04 45 O –
52 35 51 N 009 04 59 O – 52 34 20 N 009 00 00 O – 52 35 36 N 008 58 08 O –
52 37 20 N 008 58 06 O.

1.1.2 Vertikale Begrenzung

GND - 3500 Fuß MSL.

1.1.3 Zeitliche Wirksamkeit

Vom 15. Juni 2026 bis 31. Dezember 2026 täglich von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang.

Die tatsächliche Nutzung des Gebietes wird vorab per NOTAM bekanntgemacht.

2. Sektor B „ED-R Siedener Moor“

2. Räumliche Ausdehnung und zeitliche Wirksamkeit

2.1 Seitliche Begrenzung

52 39 00 N 008 49 00 O – 52 40 34 N 008 52 24 O – 52 38 06 N 008 59 02 O –
52 37 20 N 008 58 06 O – 52 39 00 N 008 49 00 O.

2.2 Vertikale Begrenzung

GND - 1500 Fuß MSL.

2.3 Zeitliche Wirksamkeit

Vom 15. Juni 2026 bis 31. Dezember 2026 täglich von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang.

Die tatsächliche Nutzung des Gebietes wird vorab per NOTAM bekanntgemacht.

2. Art der Flugbeschränkungen

In den vorstehend beschriebenen Gebieten sind mit Ausnahme der an der Flugvorführung beteiligten Luftfahrzeuge alle Flüge einschließlich des Betriebs von Flugmodellen und unbemannten Luftfahrtsystemen untersagt.

Nach vorheriger Genehmigung durch die zuständige Flugsicherungsstelle sind von den Flugbeschränkungen ausgenommen:

- Einsatzflüge der Streitkräfte und der Polizeien,
- Einsatzflüge im Rettungs- und Katastrophenschutz Einsatz,
- Ambulanzflüge sowie
- Flüge mit unbemannten Luftfahrtsystemen durch die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung.

Anfragen zum Durchflug können über Sprechfunk gestellt werden.

3. Zuwiderhandlungen

Zuwiderhandlungen gegen die vorstehend angeordneten Flugbeschränkungen werden nach § 62 des Luftverkehrsgesetzes strafrechtlich verfolgt.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim VG Berlin, Kirchstraße 7, 10557 Berlin erhoben werden.

Bonn, den 08. Juni 2026

Bundesministerium für Verkehr
LF17/601080104#00012#0120

Im Auftrag
Brill

